

Bedienungsanleitung

**Plattenheber Rigips Paneelheber
Montagehilfe Trockenbau-Lift
Artikel: 50790**



Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Einführung

Der Trockenbau-Lift ermöglicht einer Person, eine Trockenbauplatte bis zu 120 cm x 480 cm ohne Hilfe hochzuheben. Die Platte kann bis zur Deckenhöhe von 335 cm angehoben werden oder bei gekippter Plattenaufnahme an schräge Decken oder Seitenwände.

Die Plattenaufnahme kann zum leichten Beladen bis auf 85 cm über dem Boden abgesenkt werden und trägt bis zu 70 kg.

Diese Anleitung erklärt, wie der Trockenbau-Lift zusammengebaut, benutzt, nach dem Gebrauch zum einfachen Transportieren und Lagern abgebaut wird. Wir empfehlen dringend, die wichtigen Hinweise und die Gebrauchshinweise zu lesen, bevor Sie den Trockenbau-Lift benutzen.

Wichtige Hinweise



ACHTUNG

Zum Schutz vor ernsten Verletzungen benutzen Sie Ihren Menschenverstand und beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie den Lift benutzen!

- IMMER diese Anleitungen vor dem Gebrauch lesen und auf alle Warnhinweise achten.
- IMMER den Lift vor dem täglichen Gebrauch prüfen, insbesondere besonderes Augenmerk auf das Kabel richten.
- IMMER den Lift vor Arbeitsbeginn der Raumtemperatur angleichen (das Verbringen aus einem kalten in einen warmen Raum kann Kondensationen verursachen, die die Wirkung der Windenbremse beeinträchtigen könnten).
- IMMER darauf achten, dass die Bremstrommel vor dem Arbeiten sauber und trocken ist.
- NIE den Lift benutzen, wenn die Traversenbefestigung nicht durch ihre Verriegelungsfedern gesichert sind.
- IMMER den Arbeitsbereich frei von Hindernissen halten
- IMMER beim Arbeiten mit diesem Lift einen Schutzhelm tragen,
- Immer auf hängende Hindernisse achten, wenn Sie die Paneele anheben.
- NIE den Lift für etwas anderes außer Trockenbauplatten benutzen.
- Nie mehr als eine Platte gleichzeitig anheben. Nicht mehr als 70 kg heben.

Inhalt

Aufbau

Gebrauchshinweise

Bedienhinweise

Abbau

Wartung

Ersatzteilkarte

Ersatzteilliste

Aufbau

Bauteile

Der Trockenbau-Lift wird in mehreren Baugruppen verschickt, die vor Gebrauch montiert werden müssen.

- Stativ Bodengruppe
- Stativ-Baugruppe, die eine Kurbeleinheit und die Teleskopeinheiten (120 cm) enthält.
- Plattenträger ohne die abnehmbaren Traversen
- Traversen Baugruppen

ACHTUNG

Immer Schutzhelm und Schutzbrille tragen.

Max. Hublast: 68kg

Max. Hublast niemals ueberschreiten.

Ein beschadigtes, abgenutztes oder falsch eingebautes Kabel kann zu schweren

Verletzungen oder Beschadigungen fuehren. Kabel vor jeder Arbeit ueberpruefen. Ein beschadigtes Kabel sofort austauschen.

Es kann nur eine Trockenbauplatte auf einmal auf die Hebebuehne geladen werden.

Alle Bestandteile des Plattenlifts in einer trockenen Umgebung lagern.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfaeltig durch, bevor Sie den Plattenlift verwenden.

Aufbau-Hinweise

1. Aufstellen der Bodengruppe
 - a. Bodengruppe mit den Rollen auf den Boden stellen
 - b. Den Jochring herunterdrücken, unten halten, die beiden vorderen Beine ausschwenken, bis der Bügelring in das Feststellloch auf der Unterseite des Gleitrohres einrastet. (Figure 1)
 - c. Um das Wegrollen der Bodengruppe während der Montage zu verhindern, senken Sie die Rücklaufsperrung wie im Bild gezeigt ab.
2. Die Stativbaugruppe wird auf die beiden "V"-Winkel der Bodengruppe aufgesetzt, die Rahmen-Baugruppe um 2-3 cm absenken, bis sie durch die Winkel gesichert ist.

Bevor Sie weiter machen, kontrollieren Sie, dass die Stativbaugruppe weitestmöglich eingeschoben ist und durch die Winkel sicher gehalten wird.

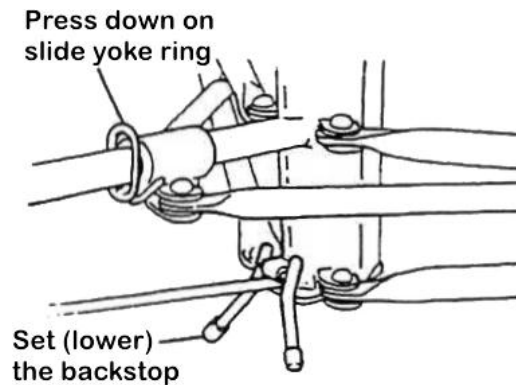
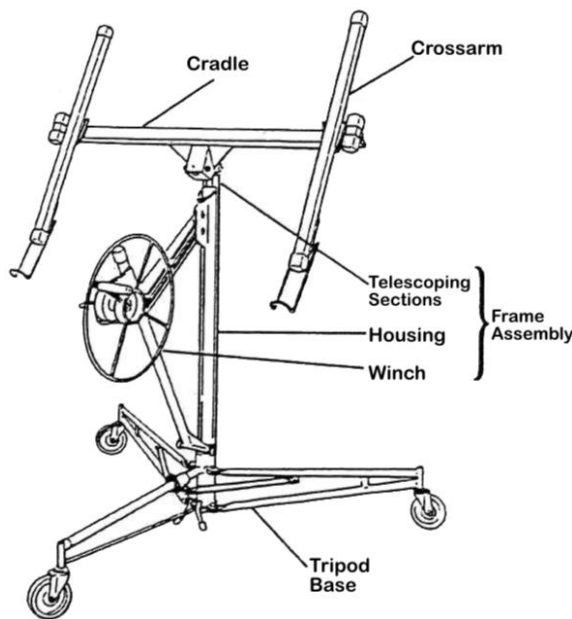
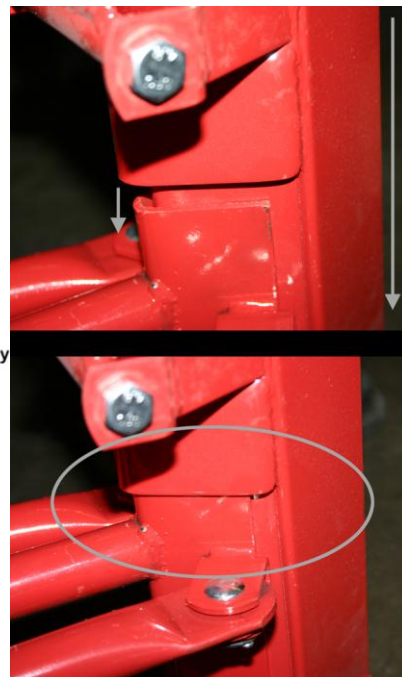


Figure 1



Componets of Drywall Lift



3. Befestigen Sie den Griff an dem Seilwinden-Rad. Die Schraube fest anziehen, dann wieder leicht lösen, bis sich der Griff frei dreht.
4. Bewegen Sie die Winde in die Arbeitsposition:
 - a. Halten Sie das Windenrad und den Bremshebel wie in Figure 2 dargestellt. Das Windenrad vorsichtig vorwärts drehen, dabei langsam den Bremshebel und damit die Bremse lösen.
 - b. Schieben Sie den Bremshebel ganz nach oben. Fassen Sie das Windenrad nach und halten Sie den Bremshebel mit dem Daumen fest. (Figure 3)
 - c. Legen Sie Ihre rechte Hand auf das Oberteil des Stativs. Den Bremshebel so weit betätigen, dass das Kabel nicht rutscht; ziehen Sie die Windenbaugruppe gegen sich. (Figure 4)
 - d. Wenn die Winde voll ausgefahren (weg vom Stativ) ist, den Bremshebel loslassen und den Haltehaken ausschwenken, so dass er nicht mehr die Teleskop-Teile innerhalb des Stativs blockiert. (Figure 5)
5. Drücken Sie die Winde leicht zurück gegen das Stativ. Dies aktiviert automatisch die Schiebeperrre und die Winde bleibt voll ausgefahren. (Figure 5)

WICHTIG: Bevor Sie weiter machen, prüfen Sie, dass die Schiebeperrre eingerastet ist - das heißt so weit wie möglich im Uhrzeigersinn gedreht ist.



ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, muss die Schiebeperrre vollständig aktiviert sein, wenn die Winden-Baugruppe ausgefahren ist.

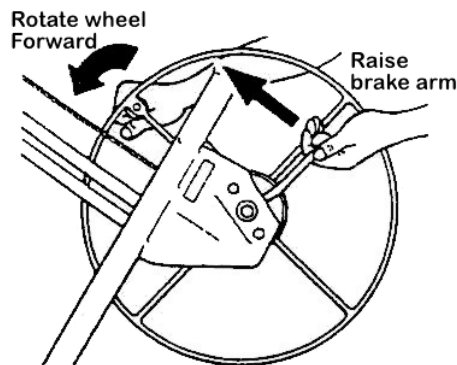


Figure 2

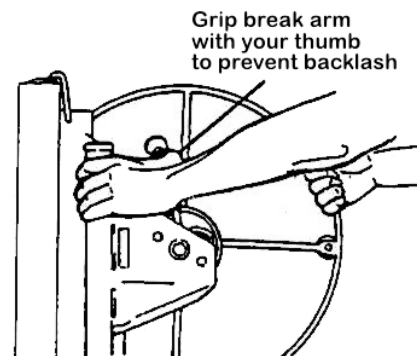


Figure 3

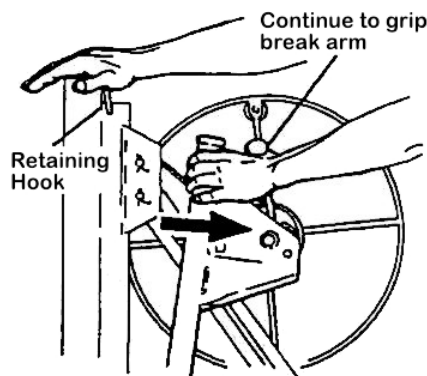


Figure 4

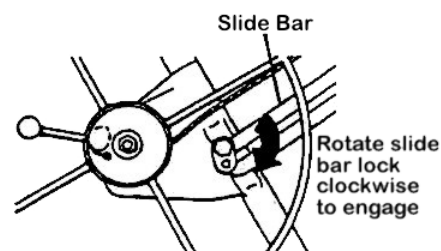


Figure 5

6. Den Plattenträger am Stativ befestigen.
(Figure 6):

- a. Stecken Sie die Schiene des Plattenträgers in die Öffnung oben im Stativ.
- b. Sichern Sie den Plattenträger gegenüber dem Stativ durch Einrasten des Neigungssperre nach oben, so dass er am Plattenträger einrastet..

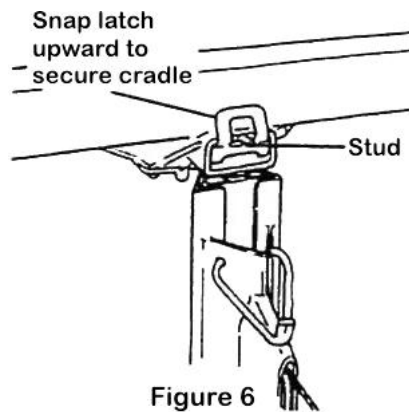


Figure 6

7. Befestigen der Traversen am Plattenträger:

Hinweis: Die Traversen sind austauschbar.

- a. Schieben Sie die verjüngenden Platten auf den Traversen in die verjüngenden Aufnahmen des Plattenträgers. (Figure 7)
- b. Drücken Sie jede Traverse vorne in die Aufnahmen, bis die Federlasche auf der Unterseite der Traverse einrastet (Figure 8)

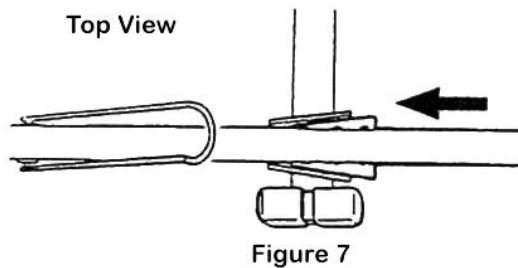


Figure 7

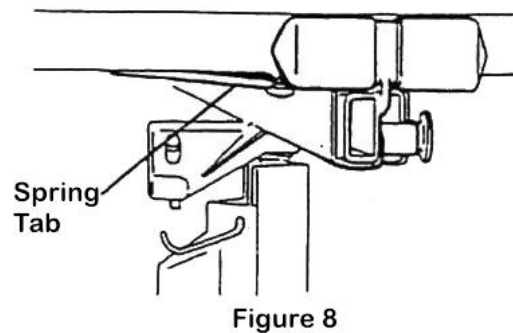
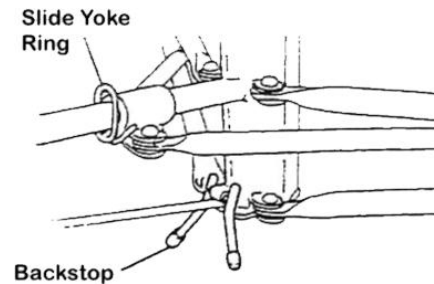


Figure 8

Gebrauchshinweise

Schiebe-Joch-Ring

Den Schiebe-Joch-Ring herunterdrücken, um die beiden vorderen Füße zu entriegeln, so dass sie aus dem Arbeitsbereich des Lifts aus- oder in die Lagerposition eingeschwenkt werden können. Ein federbelasteter Bplzen rastet in ein Loch auf der Unterseite des Gleitrohres ein und verriegelt diese neue Position.



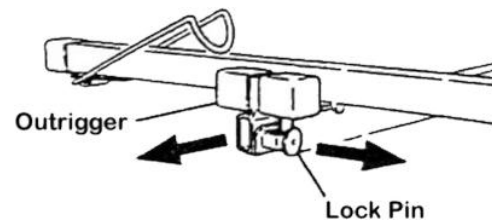
Rücklaufsperre

Um das Wegrollen der Bodengruppe während der Montage zu verhindern, senken Sie die Rücklaufsperre wie im Bild gezeigt ab. Hochgeklappt kann die Einheit frei rollen.

Plattenträger

Die Auflieger am Plattenträger erweitern die Auflagefläche für größere Paneele.

Um den Auflieger zu erweitern, ziehen Sie mit der rechten Hand den Sicherungsstift, bis Sie mit der linken Hand den Auflieger verschieben können. Der Sicherungsstift kann in einer von drei Positionen einrasten: voll eingefahren, ca. 50 cm und ca. 80 cm verlängert.



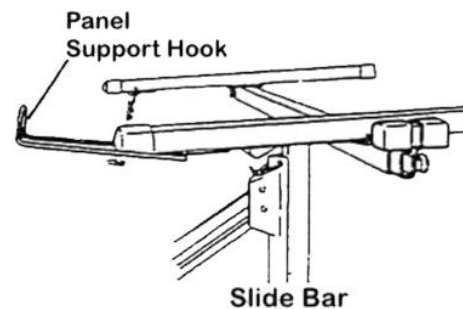
Wichtig: Nie den Trockenbau-Lift beladen oder in der Höhe verändern, wenn die Sicherungsstifte nicht eingerastet oder die Auflieger über die 80 cm - Position hinaus geschoben sind.

Um Beschädigungen der Auflieger zu vermeiden, müssen diese vor dem Transport oder der Lagerung vollständig eingefahren werden.

Platten-Stützhaken

Klappen Sie den Stützhaken an jeder Traverse aus, um die Platte zu halten, wenn sie geladen oder der Plattenträger geneigt wird.

Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen sie vor dem Transport oder der Lagerung vollständig eingefahren werden.



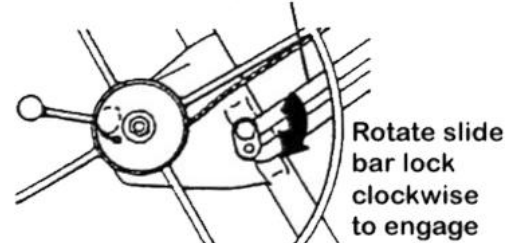
Schiebesperre

Die Schiebesperre hält die Winde in ihrer Arbeitsposition.

Um die Windenbaugruppe gegen das Stativ zu falten, die Schiebesperre gegen den Uhrzeigersinn lösen.

Wenn Sie den Lift wieder aufbauen, die Windenbaugruppe vorziehen, soweit es geht. Dann leicht zurück gegen das Stativ drücken, die Schiebesperre rastet automatisch ein.

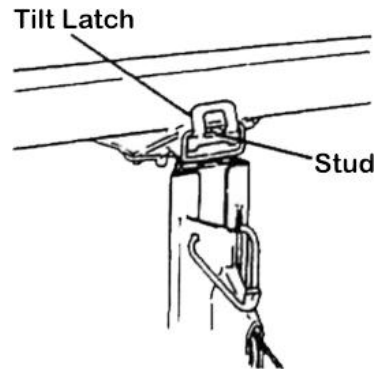
Nie die Schraube der Schiebesperre festziehen, da ansonsten der Lift nicht mehr zusammengeklappt werden kann.



Neigungssperre

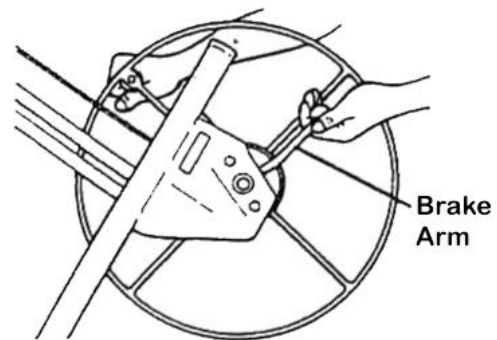
Um den Plattenträger neigen oder vom Stativ abnehmen zu können, muss die Neigungssperre nach außen und unten geschwenkt werden. Um den Plattenträger ohne Neigung auf dem Stativ zu befestigen, schwenken Sie die Neigungssperre hoch.

Hinweis: In der Stellung "nicht geneigt" kann der Plattenträger um jeweils 10° geneigt werden.



Bremshebel

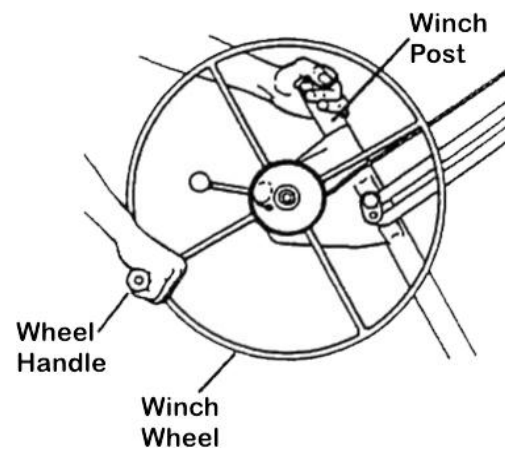
Eine federbelastete Bremse hält den Plattenträger auf jeder Höhe, auf die Sie ihn durch Drehen des Windenrades bringen. Um den Plattenträger abzusenken ergreifen Sie den Griff des Windenrades und lösen vorsichtig die Bremse mit dem Bremshebel.



Windenrad, Griff und Windenpfosten

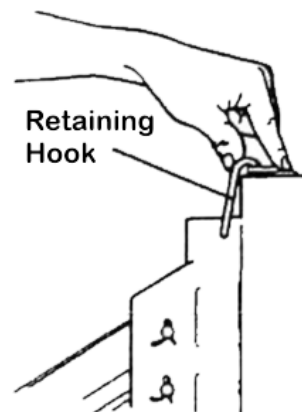
Drehen der Winde (mit dem Windengriff) rollt das Kabel auf oder ab, welches den Plattenträger hebt oder absenkt.

Umfassen Sie den Windenpfosten als Hebel, wenn Sie die Winde drehen.



Haltehaken

Der Haltehaken sichert die teleskopierbaren Abschnitte innerhalb des Stativs beim Transport und bei der Lagerung.



Bedienhinweise

Wichtig: Bevor Sie den Lift bedienen, lesen Sie die "Wichtigen Hinweis" am Anfang der Anleitung.

Sicherheitsprüfung vor dem Arbeiten

Bevor Sie täglich mit dem Lift arbeiten

Before you begin operating the Lift each day:

- Untersuchen Sie das Gerät sorgfältig auf Abnutzungen und Beschädigungen. Achten Sie besonders auf das Kabel.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lift bei Arbeitsbeginn auf Raumtemperatur ist..
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsstrommel bei Arbeitsbeginn sauber und trocken ist.
-

Laden einer Trockenbauplatte

1. Rücklaufsperre feststellen, damit der Lift nicht zurück rollt.
2. Klappen Sie die Platten-Stützhaken an den Traversen auf. Vergewissern Sie sich, dass die Stützhaken auf der Gegenseite des Windenrades sind.
3. Verlängern Sie die Auflieger des Plattenträgers so weit, dass sie die volle Länge der Platte unterstützen.
4. Lösen Sie die Neigungssperre, um den Plattenträger zu neigen.
5. Halten Sie die Trockenbauplatte mit der Papierseite gegen den geneigten Plattenträger und laden die Platte auf den Lift wie in figure 10. Die Platte auf die Platten-Stützhaken setzen und vorsichtig gegen die Traversen lehnen.
6. Wenn die Platte an einer geraden Decke montiert werden soll, neigen Sie den Plattenträger bis zur Waagerechten und rasten die Neigungssperre nach oben ein. Für die Montage an einer Wand bleibt der Plattenträger geneigt.
7. Die Rücklaufsperre an der Bodengruppe lösen und den Lift dorthin rollen, wo die Platte montiert werden soll.



ACHTUNG

Um Verletzungen zu vermeiden, beachten Sie die "Wichtigen Hinweis" am Anfang der Anleitung.



ACHTUNG

Beim Arbeiten immer einen Helm tragen!



ACHTUNG

Zur Verletzungsvermeidung

- Nur zum Heben einer Platte benutzen
- Nie mehr als 70 kg aufladen!.

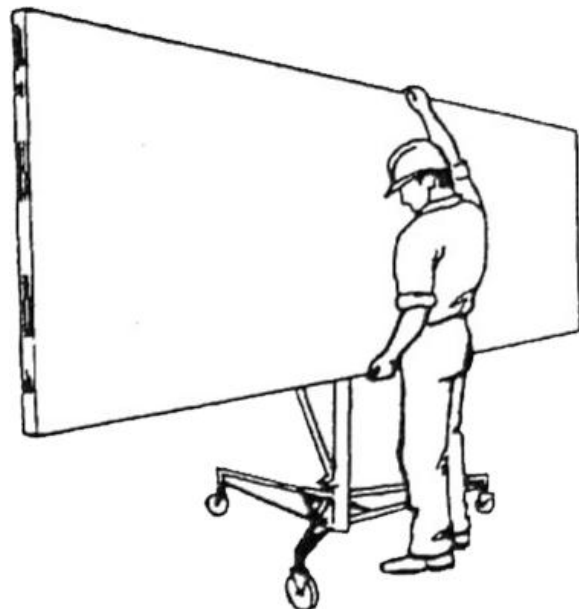


Figure 10

Bedienung

Um die Platte anzuheben

WICHTIG: Immer die Rücklaufsperrung absenken, bevor der Lift hochgefahren wird.

Drehen Sie das Windenrad im Uhrzeigersinn, bis die Platte die gewünschte Höhe erreicht hat; dabei umfassen Sie den Windenpfosten mit der anderen Hand.

Die Bremse ist federgespannt und hält den Plattenträger automatisch in der gewählten Höhe, wenn Sie aufhören zu drehen.

Um die Platte abzusenken

1. Umfassen Sie den Windengriff mit der rechten Hand, so dass Sie die Rückwärtsdrehung des Windenrades aufhalten können.

2. Halten Sie den Windengriff fest. Lösen Sie vorsichtig mit der anderen Hand die Bremse und drehen das Windenrad langsam rückwärts, um den Plattenträger auf die gewünschte Höhe abzusenken.

Abbau und Lagerung

Lagern Sie den Lift immer in trockener, geschützter Umgebung.

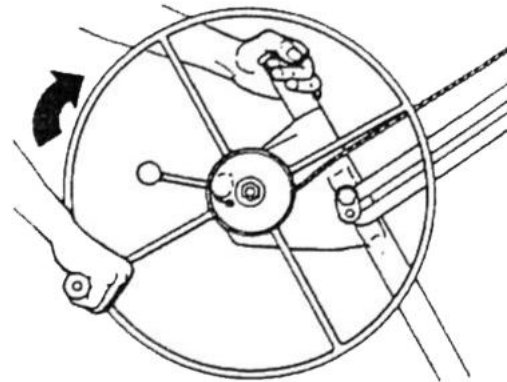


Figure 11

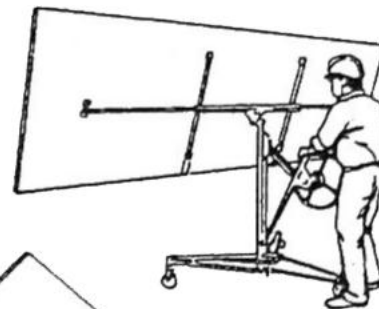


Figure 12



Figure 13



ACHTUNG

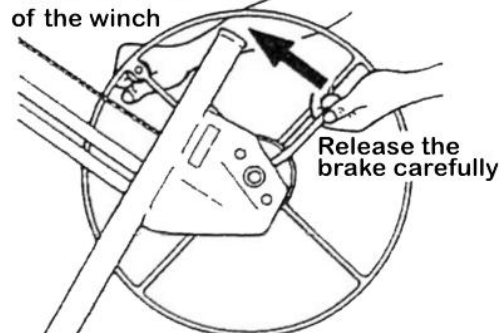
Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie auf Hindernisse über dem Lift, wenn Sie ihn hochfahren.



ACHTUNG

Der Plattenträger bewegt sich rasch abwärts, wenn der Bremshebel gelöst ist. Mit der rechten Hand den Windengriff fest umfassen, bevor Sie die Bremse lösen!

Restrain the backward rotation of the winch



To Lower the Panel
Figure 14

Abbau

Zum Abbau des Lifts für den Transport oder die kompakte Lagerung:

1. Drehen Sie den Plattenträger ganz herunter.
2. Schieben Sie die Plattenträger-Aufleger ganz zusammen, bis sie einrasten. Die Platten-Stützhaken einklappen.
3. Entfernen Sie die Traversen durch Drücken der unteren Federlaschen und Herauschieben der Traverse aus der verjüngten Aufnahme.
4. Die Neigungssperre lösen. Den Plattenträger anheben (ca 8 cm), bis Sie ihn vom Stativ abnehmen können.
5. Drehen Sie das Windenrad eine volle Umdrehung im Uhrzeigersinn. Dadurch werden die inneren Teleskop-Abschnitte angehoben.
6. Lösen Sie die Windenbaugruppe, indem Sie die Schiebesperre mit der Linken anheben, während Sie die Schiebesperre mit der Rechten entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
7. Halten Sie die Schiebesperre in dieser ausgerasteten Stellung und drücken die Windenbaugruppe mit der Linken gegen das Stativ. Die Windenbaugruppe wird sich auf das Stativ zu bewegen.
8. Drehen Sie die Teleskop-Teile ganz herunter. Den Rückhaltehaken einklinken, jetzt die Teleskopteile langsam auseinander kurbeln, bis sie durch den Haken gesichert sind.
9. Halten Sie den Rückhaltehaken mit der Linken in dieser Position und drehen die Winde mit der Rechten vorwärts.
Die Windenbaugruppe wird sich aufklappen und am Stativ anlegen. Wenn die Schiebesperre dem Stativ anliegt, das Kabel durch Weiterdrehen der Winde spannen (gerade genug, um die Windenbaugruppe in dieser Position zu halten).
10. Die Windenbaugruppe mit dem Stativ vorsichtig ca. 3 cm anheben und aus der Bodengruppe nehmen.
11. Um die Bodengruppe zusammenzufalten, den Jochring nach unten drücken und die vorderen Füße einschwenken, bis sie in der Geschlossenen Stellung einrasten.

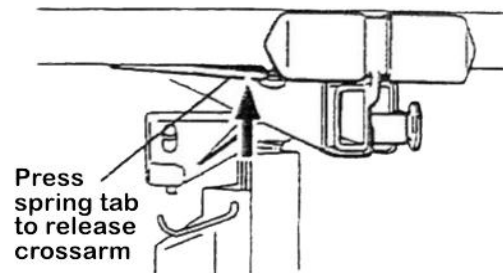


Figure 15

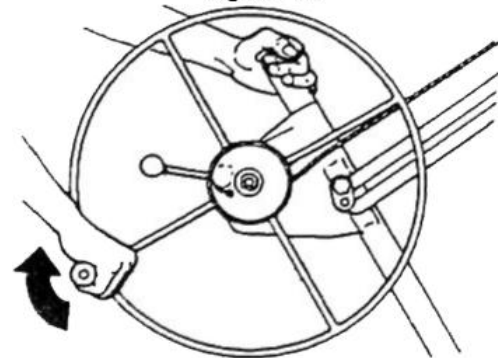


Figure 16

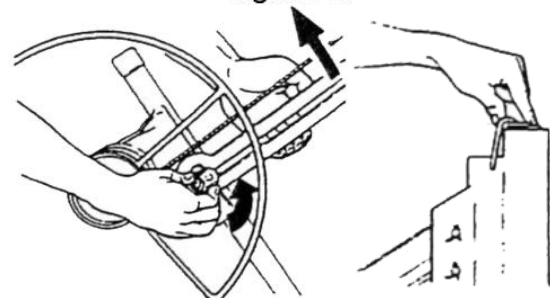


Figure 17

Figure 18

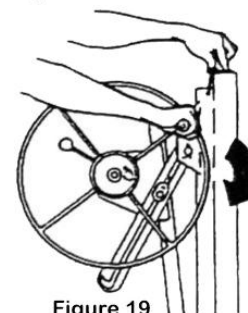


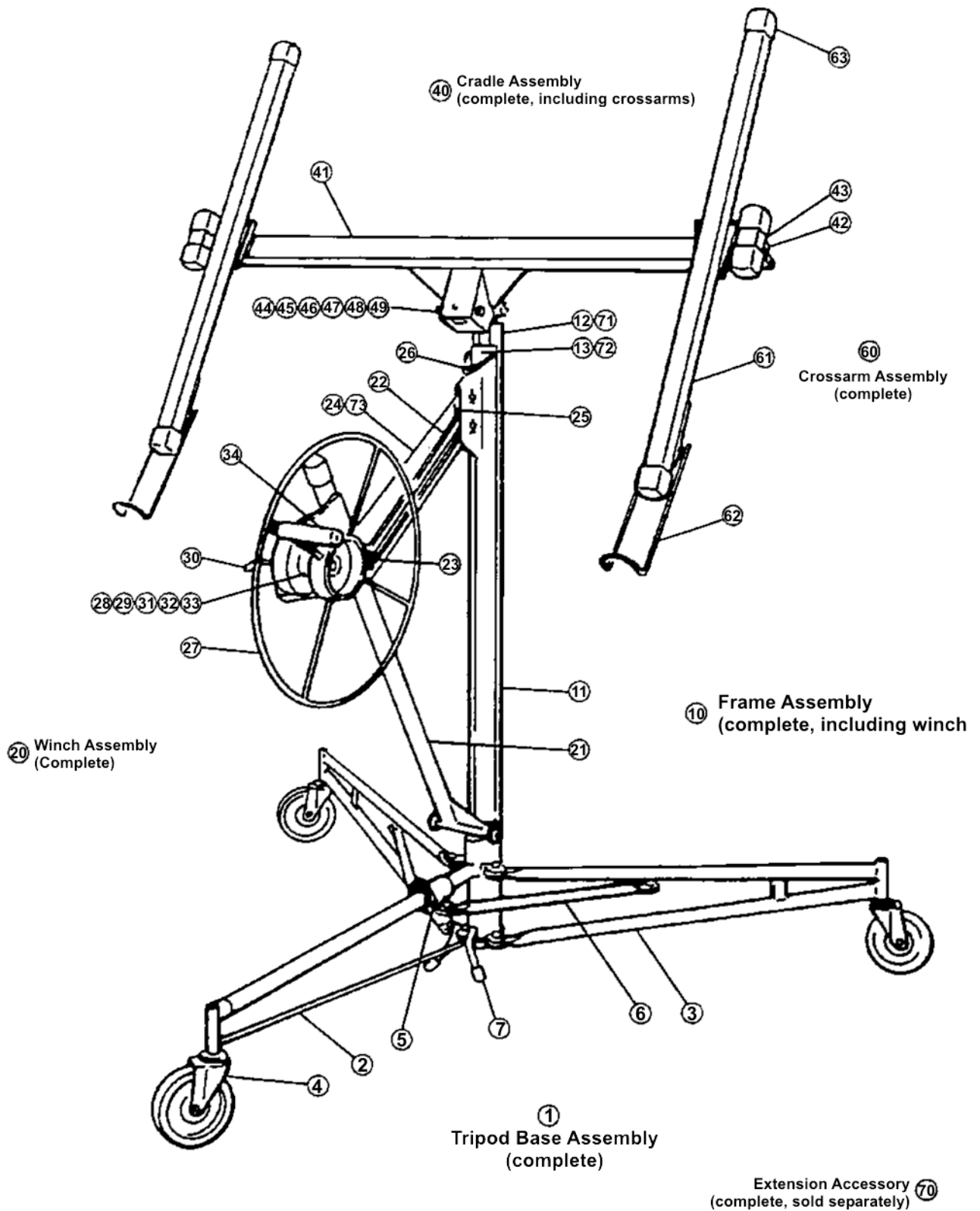
Figure 19

WARTUNG

- Kontrollieren Sie das Kabel vor jedem Arbeitstag. Bei dem ersten Anzeichen von Abnutzung auswechseln!
- Die Kabelrollen gelegentlich ölen. Die teleskopierbaren Abschnitte auseinander fahren, um an die inneren Kabelrollen zu gelangen. Achten Sie darauf, dass kein Öl oder Fett auf die Oberfläche der Windenbremstrommel gelangt.
- Gelegentlich die Lager der Laufrollen ölen.
- Falls die teleskopierbaren Abschnitte des Stativs nicht leichtgängig gleiten, bestreichen Sie die Gleitflächen mit Haushaltsparaffin.



Teilebild



Teileliste

Ref. Nr.	Beschreibung	Anz
Stativ		
1	Stativbasiseinheit	1
2	Inneres Bein (mit Befestigung)	1
3	Aeusseres Bein (mit Befestigung)	2
4	10-cm Schwenkrolle	3
5	Jochring	1
6	Verbindungsriegel (mit Befestigung)	2
7	Gummibremsfuesse	2

Rahmen		
10	Rahmeneinheit (mit Windeneinheit)	1
11	Rahmengerhaeuse	1
12	10-cm Innere Teleskopeinheit	1
13	10-cm Aeussere Teleskopeinheit (mit Seilrollen)	1

Windeneinheit		
20	Windeneinheit	1
21	Winderiegel (mit Befestigung)	1
22	Gleitriegel	1
23	Verschlussriegel (mit Befestigung)	1
24	411-cm Kabel*	1
25	Kabelrolle	3
26	Rueckhaltehaaken	1
27	Windenrad	1
28	2.22-cm Huelse	1
29	M12x125 Schraube (mit Befestigung)	1
30	Bremshebeleinheit	1
31	Bremsbelag (mit Befestigung)	1
32	Bremshebelspannfeder	1
33	Bremstrommel	1
34	Windenradgriff	1

Hebebuehne		
40	Hebebuehneneinheit	1
41	Buehenrumpf	1
42	Ausleger Verriegelung (mit Feder und Riegel)	2
43	Ausleger	2
44	Buehnenbeladeeinheit	1
45	Beladeeinheit	1
46	Buehnenneigungsriegel (mit Befestigung)	1
47	Spannfeder	1
48	Druckfeder	2
49	Gelenkbolzen	1

Hebebuehnenquertraeger		
60	Quertraegereinheit	2
61	Quertraeger	2
62	PlatteunterstuetzungsriegelPanel Support Lock (with fasteners)	2
63	Quertraeger Endkappen	2

EG-Konformitätserklärung

Declaration of Conformity / Declaration de Conformity

(gemäß den Richtlinien 2006/42/EC)

Firma / Company / Société

WilTec Wildanger Technik GmbH
Koenigsbenden 12
52249 Eschweiler, Deutschland

erklärt, dass das Produkt:

Drywall and Panel Hoist

Type:

SR-602

Verwendungszweck:

Plattenheber

mit den folgenden EG-Rats-Richtlinien übereinstimmt:

This appliance is in conformity with the following european directives:

Cet appareil est conform aux diirectives européennes:

2006/42/EC

Es ist nach folgenden harmonisierten Normen geprüft worden:

It has been tested with the following harmonised standards:

Il a été testé à partir des norms harmonisées suivantes:

EN ISO 14121 – 1:2007

Eschweiler, 21. Mai 2010



Bernd Wildanger
Geschäftsführer

INSTRUCTION MANUAL English

Introduction

The Drywall Lift allows one person to lift a drywall panel that is up to 4ft x 16ft in size, without assistance. The panel can be raised to a maximum height of 11ft for attachment to level ceilings-or (with the lift's cradle tilted) to sloped ceilings or side walls. For higher ceilings, an Extension Accessory is available that increases maximum lift to 15ft.

The Lift's cradle lowers to 34 in. off the floor for easy panel loading, and can support up to 150lbs.

These instructions explain how to assemble the Lift, operate it, disassemble it after use for easy transport and storage, and order replacement parts. We urge you to read the Important Precautions below, and the Operation sections, before trying to use the Lift.

Important Precautions



WARNING

To protect against serious injury, use common sense and observe the following precautions when operating the Drywall Lift.

- ALWAYS study these instructions before operating, and pay close attention to all warnings.
- ALWAYS inspect the unit carefully before each day's use, pay special attention to the condition of the cable.
- ALWAYS allow the Lift to reach working room temperature before use (moving a cold unit into a warm room can cause condensation, which could affect the operation of the winch brake).
- Always be sure the brake drum is clean and dry before operating.
- NEVER use the Lift if either crossarm support is not secured by its locking spring tab.
- ALWAYS keep the work area free of obstructions.
- ALWAYS wear a hard hat when operating this Lift.
- ALWAYS watch for overhead obstructions when lifting the drywall panel.
- NEVER use the Lift for any purpose other than lifting a drywall panel.
- NEVER lift more than one sheet of drywall at a time. Never lift more than 150 lbs.

Contents

Assembly	2
Operator Controls	5
Operating Procedure	7
Disassembly	9
Maintenance	10
Extension Accessory	10
Parts Diagram	12
Parts List	13

Assembly

Components

The Drywall Lift is shipped as several components that must be assembled before use:

- Tripod base assembly.
- Frame assembly, which includes a winch assembly and standard (4-ft) telescoping lift sections
- Cradle assembly, without its detachable crossarms
- Two cradle crossarm assemblies

Assembly Procedure

1. Set up the tripod base:
 - a. Set the base on the floor, resting on its casters.
 - b. Press down on the slide yoke ring. Hold the ring down while you swing the two forward legs out until the yoke ring snaps into the locking hole on the bottom of the slide tube. (See Figure 1)
 - c. To prevent the tripod base from rolling backward during assembly, lower the backstop as shown.
2. Set the frame assembly onto the two "V" angles on the tripod base, and lower the frame about 1 in. until it is secured by the angles.

Before continuing, be sure the frame is pushed all the way down and is held securely by the angles.

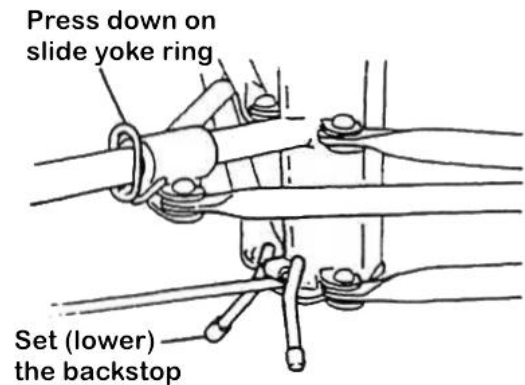
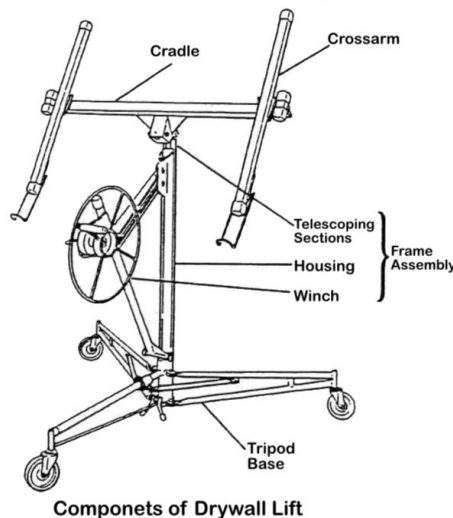
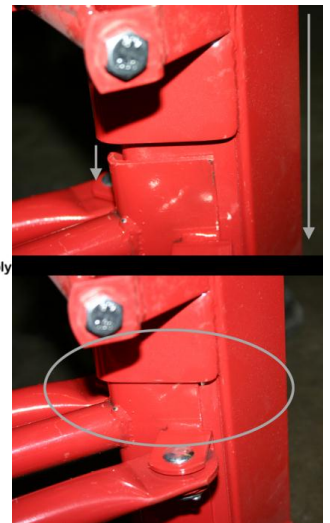


Figure 1



Components of Drywall Lift



Assembly Procedure (continued)

3. Attach the handle to the winch wheel. Tighten the nut, then back it off slightly so the handle turns freely.
4. Move the winch assembly into its working position:
 - a. Hold the winch wheel and brake arm as shown in Figure 2. Rotate the winch wheel forward slightly while you lift on the brake arm to release the brake.
 - b. Raise the brake arm all the way up. Grasp the winch post, and grip the brake arm firmly with your thumb. (Figure 3)
 - c. Place your right hand on top of the frame. Continue to grip the brake arm as needed to prevent cable backlash, and pull the winch assembly all the way toward you. (Figure 4)
 - d. When the winch is fully extended (away from the frame housing), release the brake arm and swing the retaining hook away so it no longer secures the telescoping sections inside the frame housing.

5. Press the winch assembly slightly back toward the frame. This automatically engages the slide bar lock to keep the winch fully extended. (Figure 5)

IMPORTANT: Before continuing, be sure that the slide bar lock is fully engaged — that is, rotated clockwise as far as possible.

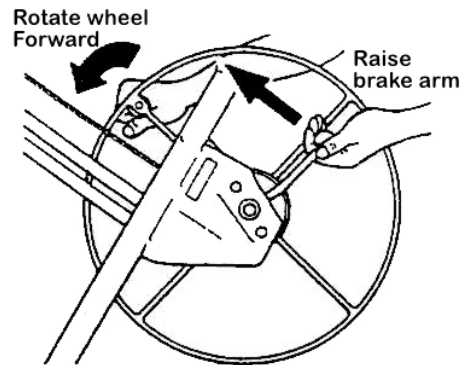


Figure 2

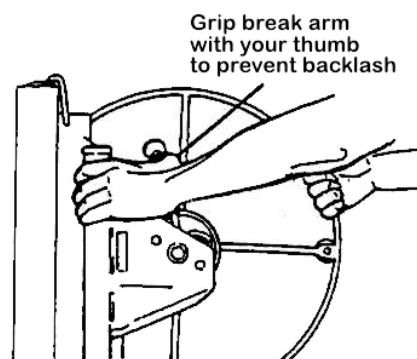


Figure 3

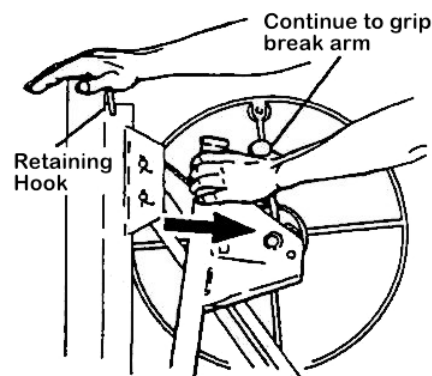


Figure 4



WARNING

To avoid injury, slide bar lock must be fully engaged if winch assembly is extended.

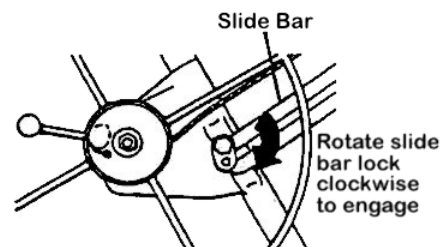


Figure 5

Assembly Procedure (continued)

8. Attach the cradle to the frame (Figure 6):

- a. Insert the cradle's post into the opening on top of the frame.
- b. Secure the cradle to the frame by snapping the tilt latch upward so it hooks over the stud on the cradle.

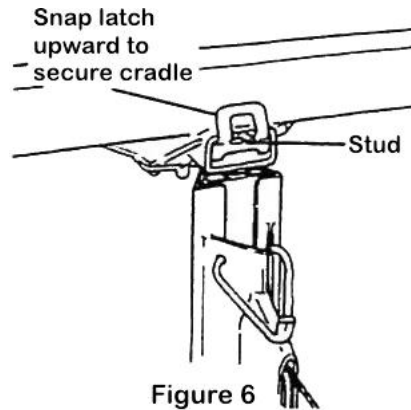


Figure 6

9. Attach the crossarms to the cradle:

NOTE: The crossarms are interchangeable.

- a. Slide the tapered plates on the crossarms into the tapered sockets on the cradle. (Figure 7)
- b. Press each crossarm forward into the socket until the spring tab on the bottom of the crossarm snaps into place. (Figure 8)

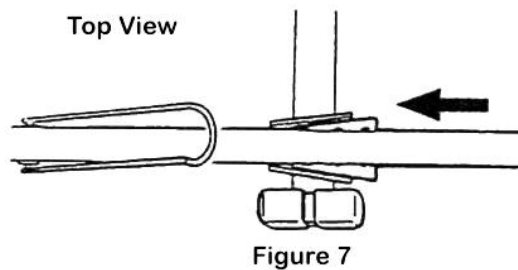


Figure 7

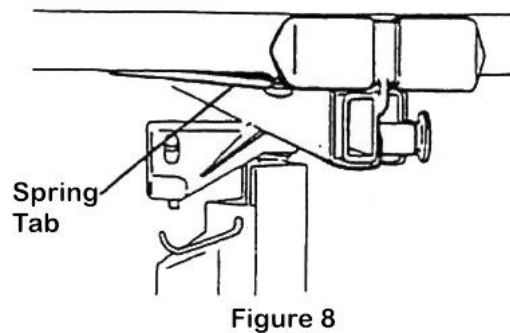
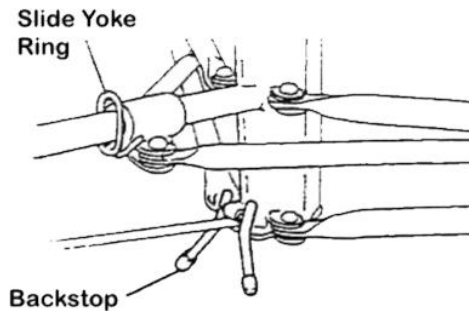


Figure 8

Operator Controls

Slide Yoke Ring

Press down on the slide yoke ring to unlatch the two forward legs so they can be rotated out to the Lift's working position or in to its storage position. A spring-loaded pin snaps into a hole on the bottom of the slide tube, to lock the folding legs position.



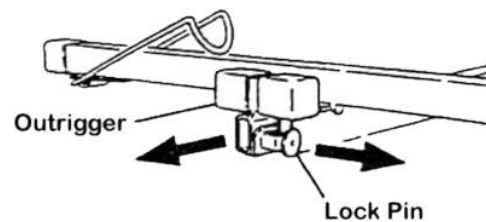
Backstop

Pivot the backstop down to prevent the base from rolling backward, or up to allow the unit to wheel freely.

Outriggers

The outriggers on the crossarms extend for supporting a longer drywall panel.

To extend an outrigger, pull out the lock pin with your right hand until you can slide the outrigger out with your left hand. The lock pin can engage to lock the outrigger at one of three positions: fully retracted; extended 21 in.; or extended 33 in.



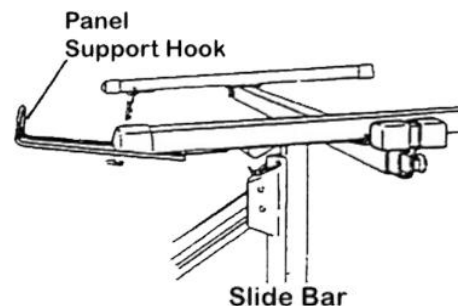
IMPORTANT: Never load a drywall panel or operate the Lift if the lock pins are not engaged at one of these three positions, or if the outriggers are extended beyond the 33-in. position.

To avoid damaging them, always fully retract the outriggers before transporting or storing the Lift.

Panel Support Hooks

Open the support hook on each crossarm to support the drywall panel when it is being loaded, or when the cradle is tilted.

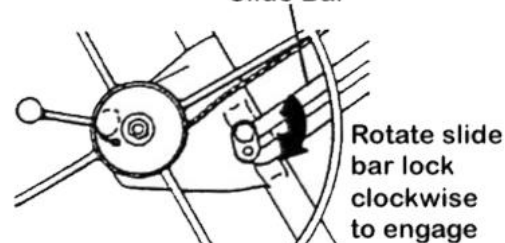
To avoid damaging them, always close the support hooks before transporting or storing the Lift.



Slide Bar Lock

The slide bar lock holds the winch assembly at its operating (fully extended) position.

To fold the winch assembly against the frame (when disassembling the unit for transport or storage), disengage the lock by turning it counterclockwise as you lift on the slide bar.



When you reassemble the unit for operation, extending the winch assembly all the way and then pressing it back slightly toward the frame automatically engages the lock.

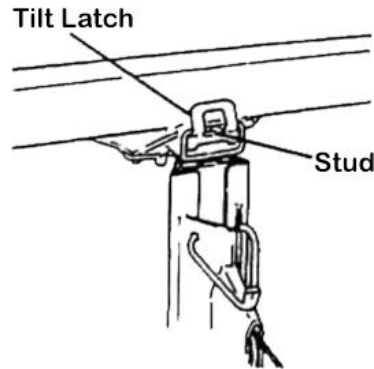
Never tighten the nut on the slide bar lock, or you will be unable to fold up the unit for transport and storage.

Operator Controls (continued)

Tilt Latch

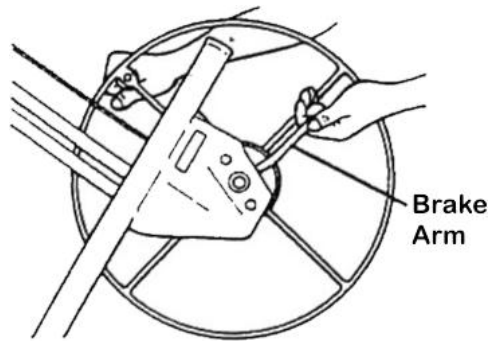
To allow the cradle to tilt (for loading a dry wall panel, or for raising the panel to a side wall or sloped ceiling); or to remove the cradle from the frame, pivot the tilt latch out and down. To lock the cradle onto the frame without tilting, pivot the latch up to engage the stud on the cradle.

NOTE: When it is in the level (non-tilted) position, the cradle will also tilt up to 10° side-to-side.



Brake Arm

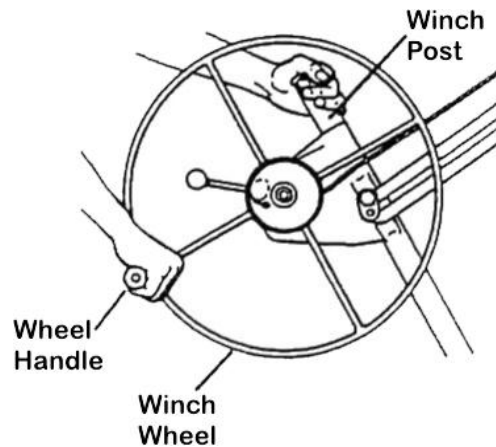
A spring-loaded brake holds the cradle at whatever height you raise it by cranking the winch wheel. To lower the cradle, control the backward rotation of the winch by grasping the wheel handle as you carefully raise the brake arm to release the brake.



Winch Wheel, Handle, and Post

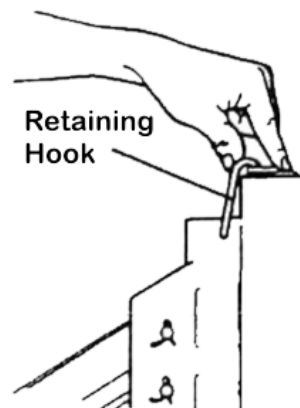
Cranking the winch (using the wheel handle) coils or uncoils the cable that raises or lowers the cradle.

Grasp the post for leverage when cranking the winch.



Retaining Hook

The retaining hook secures the telescoping sections inside the frame, for transport and storage.



Operating Procedure

IMPORTANT: Read the "Important Precautions" on page 3 before you operate the Lift.

Safety Check Before Operation

Before you begin operating the Lift each day:

- Inspect the unit carefully for wear or damage. Pay special attention to the cable.
- Be sure the Lift is at working room temperature before operating.
- Be sure the winch brake drum is clean and dry before operating.

To Load a Drywall Panel

8. Set (lower) the backstop, so the Lift won't roll backward {see page 7}.
9. Swing open the panel support hooks on the two crossarms. Be sure the cradle is turned so the support hooks are on the opposite side from the winch wheel.
10. Extend the crossarm outriggers on the cradle as needed to fully support the length of the drywall panel (see page 7).
11. Release the tilt latch to tilt the cradle (see page 8).
12. Hold the drywall panel with its face paper toward the tilted cradle, and load the panel onto the Lift as shown. Set the panel onto the support hooks, and carefully lean it against the crossarms.
13. If installing the panel on a flat ceiling, tilt the cradle back up to its level position and lock the tilt latch. If installing the panel on a side wall or a sloped ceiling, leave the cradle tilted.
14. Raise the backstop on the base, and carefully roll the Lift close to the position where the panel will be installed.



WARNING

To avoid serious injury, follow all "Important Precautions," page 3.



WARNING

ALWAYS wear a hard hat when operating.



WARNING

To avoid injury:

- Use **ONLY** for lifting a drywall panel.
- Lift **ONLY** one panel at a time.
- **NEVER** lift more than 150 lbs.

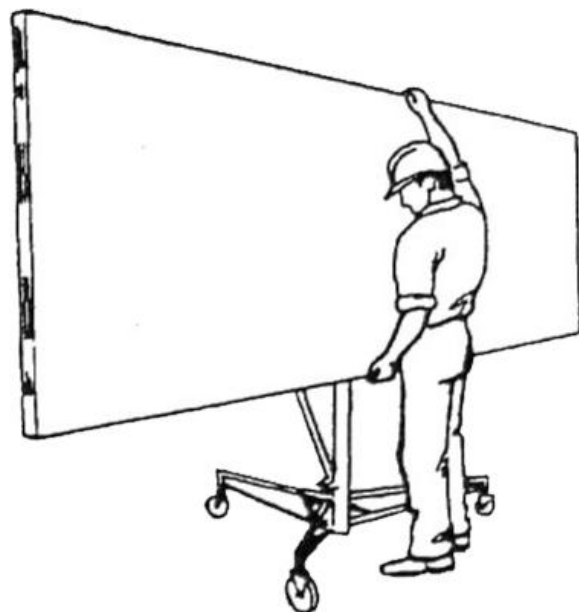


Figure 10

Operating Procedure

To Raise the Panel

IMPORTANT: Always lower the backstop before raising the panel to a sloped ceiling or a side wall.

Crank the winch wheel in the direction shown (hold the post for leverage) until the panel is at the desired height.

The brake is spring-loaded to automatically hold the cradle at the selected height when you stop cranking.

To Lower the Panel

1. Grasp the wheel handle with your right hand so you can restrain the backward rotation of the winch.
2. Retain your hold on the winch handle. Carefully release the brake with your left hand and slowly rotate the wheel backward to lower the cradle to the desired height.

Disassembly and Storage

Always store the On/wall Lift in a dry, protected area. To disassemble for more compact storage, refer to page 11.

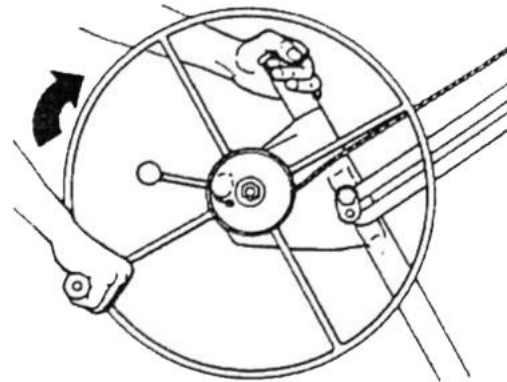


Figure 11

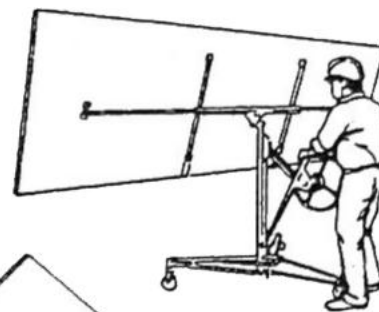


Figure 12



Figure 13



WARNING

To avoid serious injury, watch for overhead obstructions when raising panel.

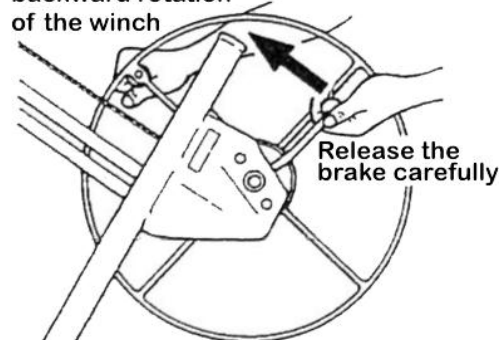


CAUTION

Cradle drops rapidly when brake arm is released.

Control winch with your right hand on wheel handle BEFORE releasing brake.

Restrain the backward rotation of the winch



To Lower the Panel
Figure 14

Disassembly

To disassemble the Drywall Lift for transport or compact storage;

12. Crank the cradle all the way down.
13. Slide the cradle outriggers all the way in until they latch. Close the panel support hooks.
14. Remove the crossarms by pressing the spring tab on the bottom and sliding the crossarm out of the tapered socket.
15. Unlock the cradle tilt latch. Lift the cradle (about 3 in.) until you can remove it from the frame.
16. Rotate the winch wheel one full rotation forward as shown. This will raise the inner telescoping section.
17. Unlock the winch assembly by lifting the slide bar with your left hand while you rotate the slide bar lock counterclockwise with your right hand.
18. Hold the slide bar lock in this disengaged position (step 6), and press down on the telescoping sections in the frame with your left hand. The winch assembly will move toward the frame housing.
19. Crank the telescoping sections all the way down. Swing up the retaining hook as shown, and crank the telescoping sections back up slightly until secured by the hook.
20. Hold the retaining hook in this position with your left hand, and rotate the winch forward with your right hand.

The winch assembly will fold up against the frame. When the slide bar contacts the frame, tighten the cable by turning the wheel further (just enough to hold the winch assembly in this position).
21. Carefully lift the frame/winch about 1 in. to free it from the tripod base.
22. To fold the base, press down on the slide yoke ring and pivot the forward legs in until they lock in the closed position.

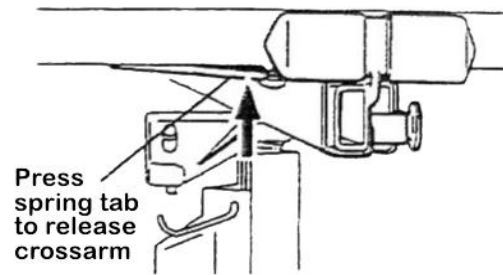


Figure 15

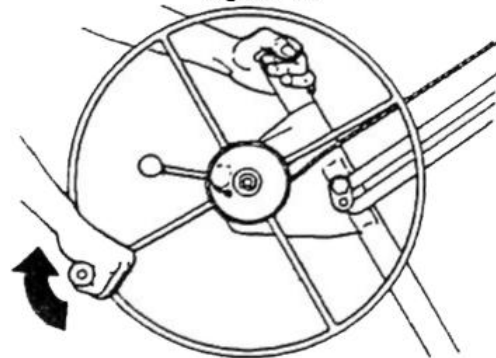


Figure 16

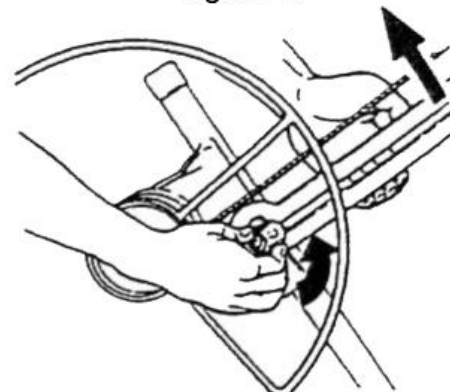


Figure 17



Figure 18

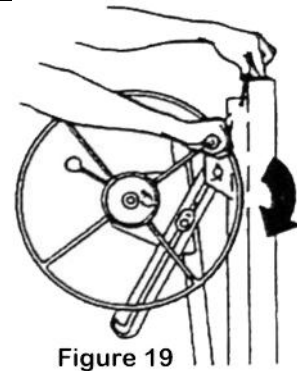
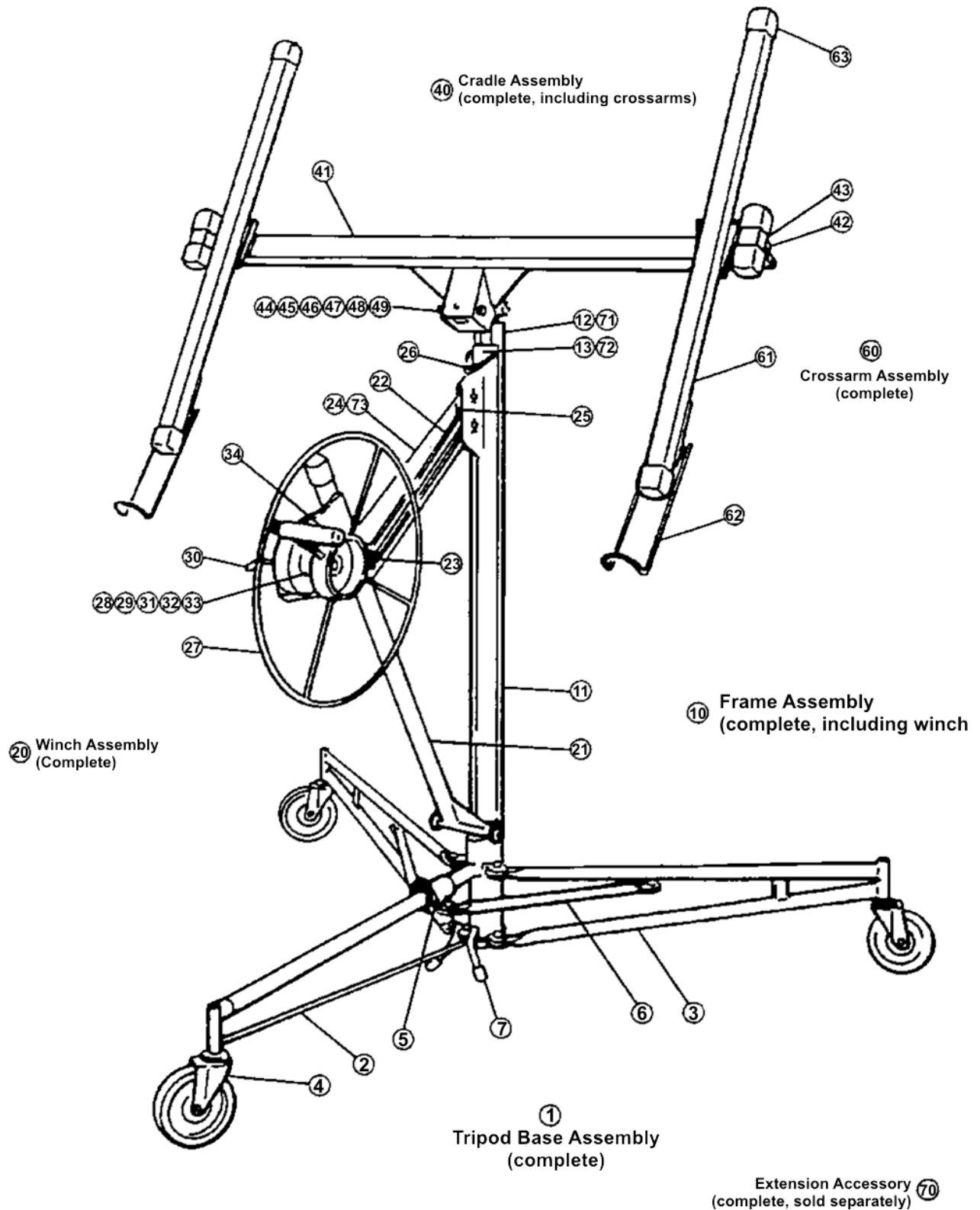


Figure 19

Maintenance

- Inspect the cable before each work day. Replace it at the first sign of wear (refer to the instructions supplied with the replacement cable).
- Occasionally oil the cable pulleys. Crank up the telescoping sections for access to the internal cable pulley. Never allow oil or grease to contact the surface of the winch brake drum.
- Occasionally oil the caster bearings.
- If the telescoping sections of the frame don't operate smoothly, apply household paraffin to the sliding surfaces.

Parts Diagram



Parts List

Ref. No.	Description	Qty	Ref. No.	Description	Qty
Tripod Base			Cradle Assembly		
1	Tripod base assembly	1	40	Cradle Assembly	1
2	Center Leg (with fasteners)	1	41	Cradle Body	1
3	Outer Leg (with fasteners)	2	42	Outrigger Lock Pin (with spring & clip)	2
4	4-in Caster	3	43	Outrigger (with end caps)	2
5	Slide Yoke Ring Tension Spring	1	44	Cradle Mounting Lead Assembly	1
6	Tie Arm (with fasteners)	2	45	Mounting Head Body	1
7	Rubber Backstop Tip	2	46	Cradle Tilt Latch (with fasteners)	1
			47	Tension Spring	1
			48	Compression Spring	2
Frame Assembly			49	Hinge Pin (with bolts)	1
10	Frame Assembly (Includes Winch Assembly)	1			
11	Frame Housing	1			
12	4-ft Inner Telescoping Section	1			
13	4-ft Outer Telescoping Section (with pulley)	1			
			Cradle Crossarms		
Winch Assembly			60	Crossarm Assembly	2
20	Winch Assembly	1	61	Crossarm Body	2
21	Winch Host (with pin and fastener)	1	62	Panel Support Lock (with fasteners)	2
22	Slide Bar (with axle and cotter pin)	1	63	Crossarm End Cap	2
23	Slide Bar Lock (with fasteners)	1			
24	13½ -ft Cable*	1			
25	Cable Pulley (with axle and cotter pin)	3			
26	Retaining Hook	1	Extension Accessory (Sold Separately)		
27	Winch Wheel (with flange bearings)	1	70	Extension Accessory	1
28	7/8-in Bushing	1	71	6-ft Inner Telescoping Section	1
29	M12x125 Bolt (with fasteners)	1	72	6-ft Outer Telescoping Section	1
30	Brake Arm Assembly	1	73	17½ -ft Cable*	1
31	Brake Lining (with fasteners)	1			
32	Brake Arm Tension Spring	1			
33	Brake Hub (with bolts)	1			
34	Winch Wheel Handle	1			

EG-Konformitätserklärung

Declaration of Conformity / Declaration de Conformity

(gemäß den Richtlinien 2006/42/EC)

Firma / Company / Société

WilTec Wildanger Technik GmbH
Koenigsbenden 12
52249 Eschweiler, Deutschland

erklärt, dass das Produkt:

Drywall and Panel Hoist

Type:

SR-602

Verwendungszweck:

Plattenheber

mit den folgenden EG-Rats-Richtlinien übereinstimmt:

This appliance is in conformity with the following european directives:

Cet appareil est conform aux diirectives européennes:

2006/42/EC

Es ist nach folgenden harmonisierten Normen geprüft worden:

It has been tested with the following harmonised standards:

Il a été testé à partir des norms harmonisées suivantes:

EN ISO 14121 – 1:2007

Eschweiler, 21. Mai 2010



Bernd Wildanger
Geschäftsführer

Mode d'emploi

INTRODUCTION

Le palan à cloison sèche permet à une seule personne de soulever un panneau de cloison sèche de plus de 4 pieds (1,22 m) par 16 pieds (4,88 m) sans aucune aide. Le panneau peut être soulevé jusqu'à une hauteur maximale de 11 pieds (3,35 m) pour le placer au niveau d'un plafond ou (avec la traverse du palan soulevée) à des plafonds inclinés ou à des parois latérales. Pour des plafonds plus élevés, une rallonge peut être achetée pour accroître la hauteur jusqu'à 15 pieds (4,57 m).

La traverse du palan s'abaisse à 34 pouces (86,36 cm) du plancher pour faciliter le chargement et peut supporter jusqu'à 150 lbs (68 kg).

Ces instructions vous indiquent comment assembler le palan et comment le faire fonctionner. Nous vous prions de lire les précautions importantes ci-dessous, ainsi que les sections se rapportant au fonctionnement avant de faire fonctionner le palan.

Précautions importantes

AVERTISSEMENT!

Pour éviter des blessures graves, faites preuve de bon sens et suivez les précautions suivantes lors de l'utilisation du palan.

- Étudiez TOUJOURS ces instructions avant l'utilisation et prêtez attention à tous les avertissements.
- Inspectez TOUJOURS l'unité attentivement chaque jour, avant l'utilisation (prêtez une attention particulière à l'état du câble).
- Attendez TOUJOURS que le palan ait atteint la température de la pièce avant l'utilisation. Le déplacement d'une unité froide dans une pièce à la température ambiante pourrait causer de la condensation, ce qui affecterait le fonctionnement du frein du treuil. Assurez-vous toujours que le tambour de frein soit propre et sec avant l'utilisation.
- N'utilisez JAMAIS le palan si un des supports de traverse n'est pas bien sécurisé par la languette d'accrochage.
- La surface de travail doit TOUJOURS être propre, sans obstruction.
- Portez TOUJOURS un casque de sécurité lors de l'utilisation. Surveillez les obstructions lorsque vous soulevez un panneau.
- N'utilisez JAMAIS le palan à des fins autres que celles pour lesquelles il a été conçu.
- Ne soulevez JAMAIS plus d'une feuille de cloison sèche à la fois. Ne soulevez jamais plus de 150 lbs (68kg).

Contenu

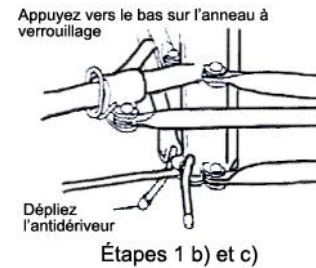
Montage
Contrôles de l'utilisateur
Procédures d'utilisation
Démontage
Entretien
Rallonge
Liste des pièces

Montage

Pièces

Le palan est expédié en diverses pièces qui doivent être montées avant l'utilisation :

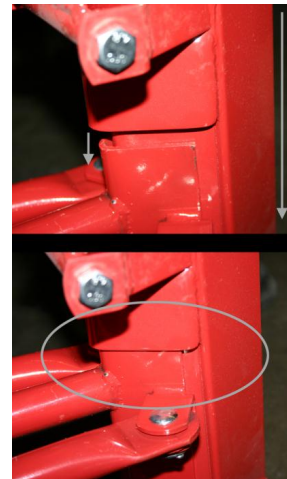
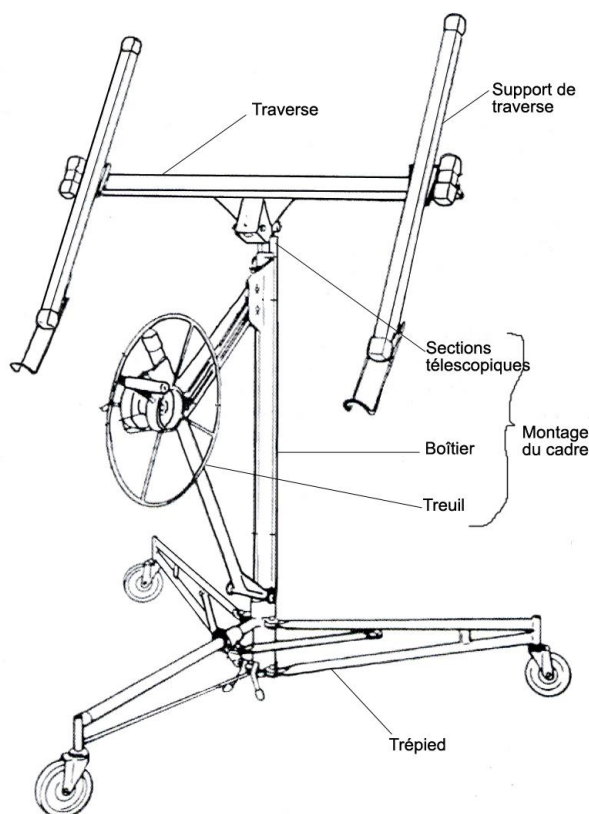
- Montage du trépied
- Montage du cadre, comprenant le montage du treuil et des sections télescopiques (4 pieds – 1,22 m)
- Montage de la traverse, sans les supports détachables
- Montant de deux supports de traverse



Procédure de montage

- 1) Montez le trépied :
 - a) placez la base sur le plancher, en la déposant sur ses roulettes;
 - b) appuyez vers le bas sur l'anneau de verrouillage; maintenez l'anneau vers le bas pendant que vous déployez les deux pattes avant ou jusqu'à ce que l'anneau s'enclenche dans le trou de verrouillage se trouvant au base du tube de verrouillage;
 - c) pour éviter que le trépied roule pendant le montage, déployez l'antidériveur, tel qu'illustré.
- 2) Placez le cadre dans les deux angles en V du trépied et abaissez le cadre à environ 1 pouce, jusqu'à ce qu'il soit sécurisé par les angles.

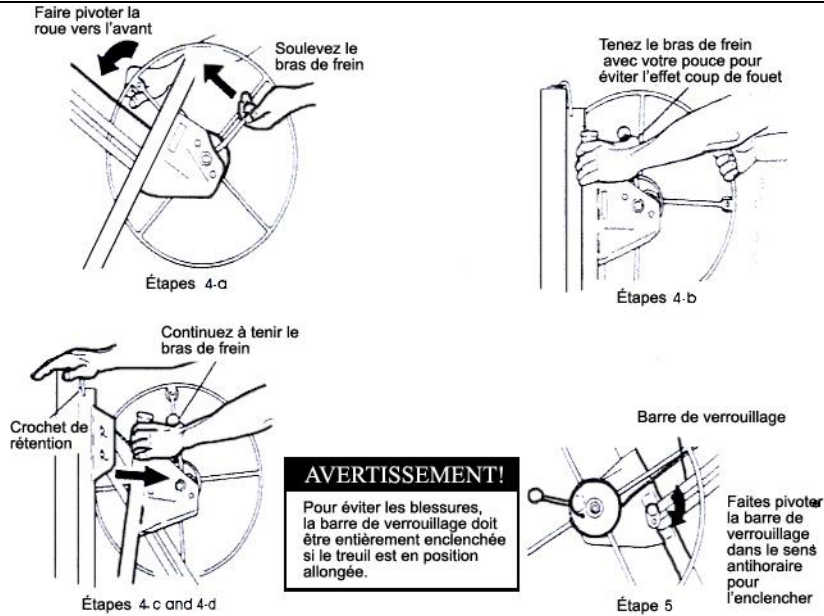
Avant de poursuivre, assurez-vous que le cadre est bien encastré et bien sécurisé par les angles.



Pièces du palan/11 pieds (3,35 m)

Montage (suite)

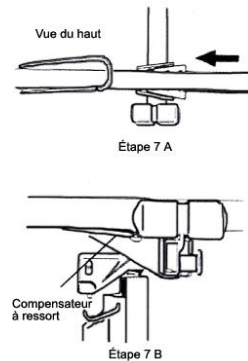
- 3) Attachez la poignée à la roue du treuil. Serrez l'écrou puis essayez de faire tourner la roue.
- 4) Déplacez le treuil à son poste de travail.
 - a) Tenez la roue du treuil et le bras de frein tel qu'illustré. Faites tourner la roue du treuil légèrement vers l'avant pendant que vous levez le bras de frein pour faire dégager le frein.
 - b) Soulevez complètement le bras de frein vers le haut. Empoignez le montant du treuil tout en tenant le bras de frein fermement avec votre pouce.
 - c) Placez votre main droite sur le haut du cadre. Continuez à tenir le bras de frein autant que nécessaire pour prévenir l'effet coup de fouet du câble, puis tirez le treuil complètement vers vous.
 - d) Lorsque le treuil sera complètement allongé (loin du cadre), laissez aller le bras de frein et dégagez l'anneau de rétention afin qu'il ne retienne plus les sections télésco-piques à l'intérieur du boîtier du cadre.
- 5) Repoussez légèrement le treuil vers le cadre. La barre de verrouillage sera automatiquement engagée de manière à ce que le treuil reste allongé. Important : Avant de continuer, assurez-vous que la barre de verrouillage est complètement engagée, c'est-à-dire pivotée dans le sens horaire, le plus loin possible.



- 6) Attachez la traverse au cadre :
 - a) insérez le montant de la traverse dans l'ouverture en haut du cadre;
 - b) sécurisez la traverse au cadre en enclenchant le loquet vers le haut.
- 7) Attachez les supports à la traverse :

NOTE : Les supports sont interchangeable.

 - a) faites glisser les plaques ajustées sur les supports, à l'intérieur des douilles ajustées sur la traverse;
 - b) appuyez vers l'avant sur les supports jusqu'à ce que le compensateur à ressort se trouvant en bas du support soit enclenché.



Contrôles de l'utilisateur

Anneau de verrouillage

Appuyez vers le bas sur l'anneau de verrouillage pour déverrouiller les deux pattes avant et pour les replier aux fins d'entreposage. Un linguet à ressort s'enclenche dans le trou au bas du tube pour verrouiller les pattes en position repliée.

Antidériveur

Faites pivoter l'antidériveur vers le bas pour éviter que la base se mette à rouler ou vers le haut pour permettre à l'unité de rouler.

Stabilisateurs

Les stabilisateurs sur les supports s'allongent pour supporter des panneaux plus longs.

Pour allonger un stabilisateur, tirez sur la goupille de sécurité avec votre main droite jusqu'à ce que vous puissiez étirer le stabilisateur avec votre main gauche. La goupille de sécurité peut s'engager pour verrouiller le stabilisateur à une des trois positions suivantes : complètement rétracté, allongé à 21 po (53,3 cm) ou allongé à 33 po (83,8 cm).

IMPORTANT: Ne chargez jamais une cloison sèche ou utilisez le palan si la goupille de sécurité n'est pas engagée à une de ces trois positions ou si les stabilisateurs sont allongés à plus de 33 po (83,8 cm).

Pour éviter de les endommager, escamotez toujours les stabilisateurs avant de transporter ou d'entreposer le palan.

Crochets de soutien du panneau

Ouvrez le crochet de soutien se trouvant sur chaque support de traverse pour soutenir le panneau de cloison sèche lorsqu'il est chargé ou lorsque la traverse est inclinée.

Pour éviter de les endommager, fermez toujours les crochets de soutien avant de transporter ou d'entreposer le palan.

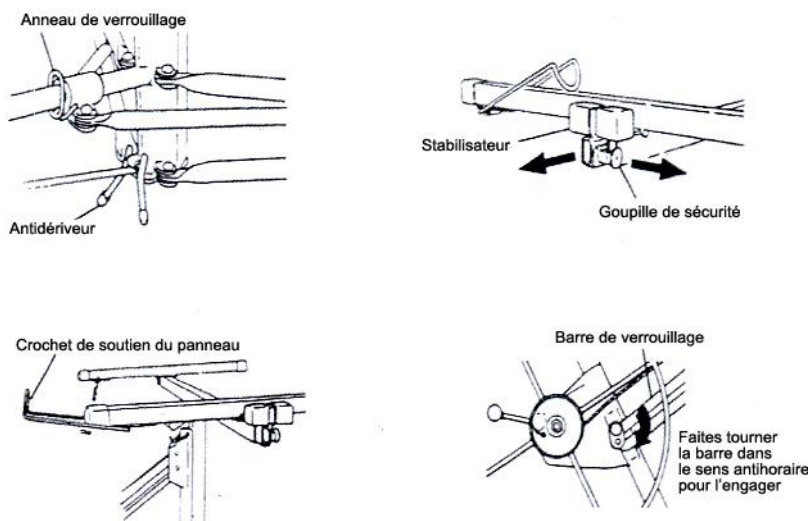
Barre de verrouillage

La barre de verrouillage sert à maintenir le treuil lorsqu'il est utilisé (position entièrement allongée).

Pour refermer le treuil contre le cadre (lors du démontage de l'unité pour le transport ou l'entreposage), déverrouillez la barre en la tournant dans le sens antihoraire, tout en la soulevant.

Lorsque vous remontez l'unité, allongez complètement le treuil puis poussez légèrement vers le cadre pour que la barre s'engage automatiquement.

Ne serrez jamais l'écrou se trouvant sur la barre de verrouillage puisque vous ne serez plus en mesure de replier l'unité pour le transport ou l'entreposage.



Levier d'inclinaison

Pour permettre à la traverse de s'incliner (pour le chargement d'un panneau ou pour soulever un panneau vers un mur latéral ou un plafond incliné), ou pour retirer la traverse du cadre, faites pivoter le levier d'inclinaison vers l'extérieur et le bas. Pour verrouiller la traverse dans le cadre sans inclinaison, faites pivoter le levier vers le haut pour engager le goujon sur la traverse.

NOTE: En position de niveau (non inclinée), la traverse peut aussi s'incliner à 10° de chaque côté.

Bras de frein

Un frein à ressort maintient la traverse à toute hauteur désirée, tout simplement en tournant la roue du treuil. Pour faire abaisser la traverse, contrôlez la rotation vers l'arrière du treuil en tenant la poignée de la roue, tout en soulevant avec attention le bras de frein pour relâcher le frein.

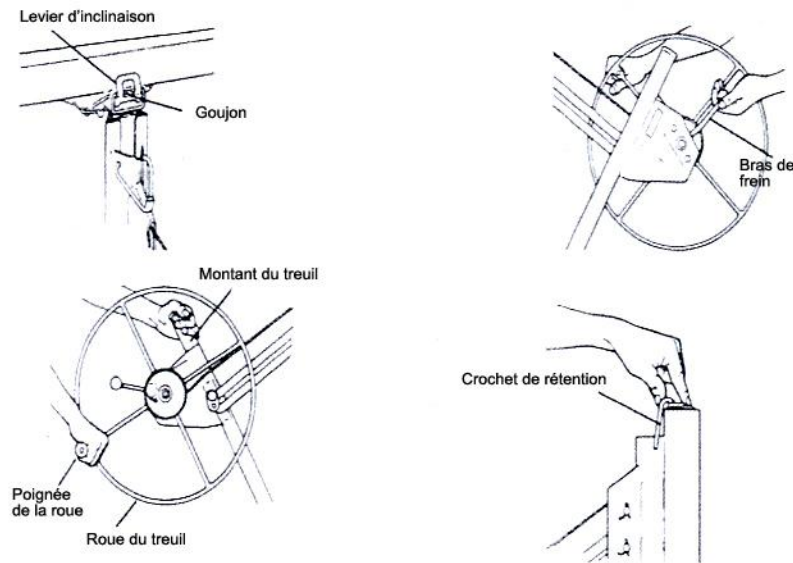
Roue du treuil, poignée et montant

En faisant tourner la roue du treuil (au moyen de la poignée), vous faites enrouler ou dérouler le câble pour soulever ou abaisser la traverse.

Tenez bien le montant lorsque vous faites tourner la roue du treuil.

Crochet de rétention

Le crochet de rétention maintient les sections télescopiques à l'intérieur du cadre pour le transport et l'entreposage.



Procédure d'utilisation

IMPORTANT : Veuillez lire les précautions importantes à la page 3 avant l'utilisation.

Mesures de sécurité avant l'utilisation

Avant d'utiliser le palan chaque jour :

- Inspectez l'unité attentivement pour détecter des signes d'usure ou de dommages. Prêtez spécialement attention au câble.
- Assurez-vous que le palan soit à la température de la pièce avant de l'utiliser.
- Assurez-vous que le tambour de frein soit propre et sec avant l'utilisation.

Pour charger un panneau de cloison sèche

- 1) Abaissez l'antidériveur afin que le palan ne se mette pas à rouler (voir page 6).
- 2) Ouvrez les crochets de soutien du panneau des deux supports de traverse. Assurez-vous que la traverse soit tournée de manière à ce que les crochets de soutien se trouvent du côté opposé de la roue du treuil.
- 3) Allongez les stabilisateurs de manière à bien supporter la pleine longueur du panneau (voir page 7).
- 4) Dégagez le levier d'inclinaison pour faire incliner la traverse (voir page 7).
- 5) Placez le panneau de manière à ce que le côté « papier » soit face à la traverse inclinée puis chargez le panneau tel qu'illustré. Placez le panneau sur les crochets de soutien et penchez-le attentivement contre les supports de traverse.
- 6) Si vous installez le panneau sur un plafond plat, placez la traverse en position de niveau et verrouillez le levier d'inclinaison. Si vous installez le panneau sur un mur latéral ou un plafond incliné, laissez la traverse en position inclinée.
- 7) Soulevez l'antidériveur de la base et faites rouler le palan lentement vers l'endroit où le panneau doit être installé.

AVERTISSEMENT!

Pour éviter des blessures graves, suivez toutes les précautions importantes indiquées à la **page 2**.

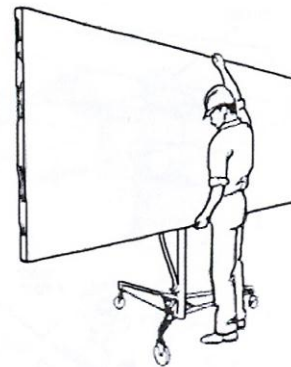
AVERTISSEMENT!

Portez toujours un casque de sécurité lors de l'utilisation.

AVERTISSEMENT!

Pour éviter les blessures :

- Servez-vous du palan uniquement pour soulever le panneau de cloison sèche.
- Soulevez SEULEMENT un panneau à la fois.
- Ne soulevez JAMAIS plus de 150 lbs (68 kg).



step 5

Pour soulever le panneau

IMPORTANT: Abaissez toujours l'antidériveur avant de soulever le panneau vers un plafond incliné ou un mur latéral.

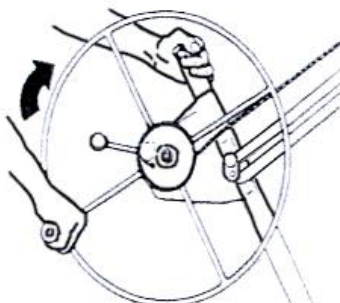
Faites tourner la roue du treuil dans la direction indiquée (en tenant le montant pour assurer l'équilibre) jusqu'à ce que le panneau soit à la hauteur désirée. Le frein à ressort maintiendra automatiquement la traverse à la hauteur désirée lorsque vous arrêterez de faire tourner la roue.

Pour abaisser le panneau

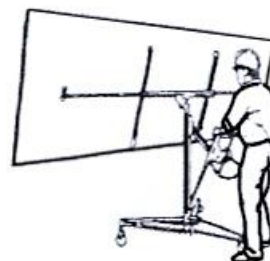
- 1) Prenez la poignée de la roue dans votre main droite afin de restreindre la rotation vers l'arrière du treuil.
- 2) Continuez à tenir la poignée du treuil. Dégagez lentement le frein au moyen de votre main gauche et faites tourner lentement la roue vers l'arrière pour abaisser la traverse à la hauteur désirée.

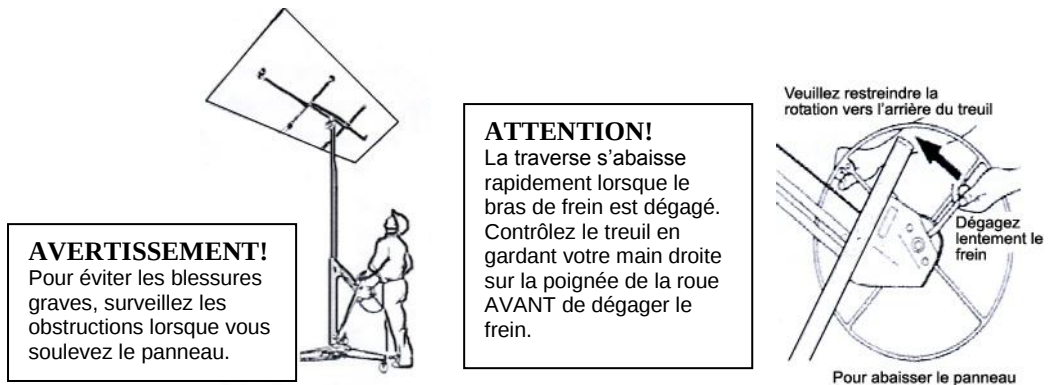
Démontage et entreposage

Placez toujours le palan à un endroit sec et bien protégé. Pour démonter l'unité pour un entreposage plus compact, veuillez vous référer aux pages 8 à 9.



Pour soulever le panneau

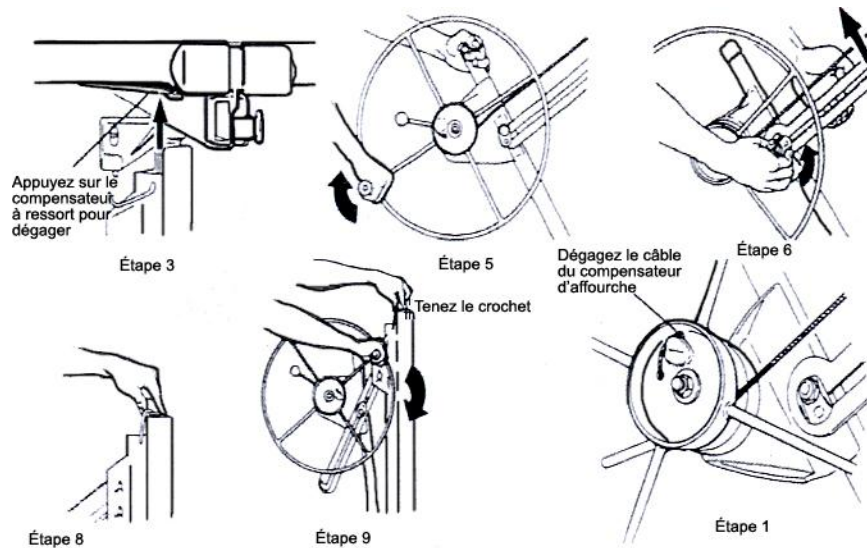




Démontage

Pour démonter le palan pour le transport ou l'entreposage compact :

- 1) Abaissez complètement la traverse.
- 2) Faites glisser les stabilisateurs de la traverse, jusqu'à ce qu'ils s'enclenchent. Fermez les crochets de soutien du panneau.
- 3) Retirez les supports de traverse en appuyant sur le compensateur à ressort et en faisant glisser les supports de la douille ajustée.
- 4) Déverrouillez le levier d'inclinaison de la traverse. Soulevez la traverse (à environ 3 po – 7,6 cm) jusqu'à ce que vous puissiez la retirer du cadre.
- 5) Faites pivoter la roue du treuil une rotation complète vers l'avant, tel qu'illustré. Ceci soulèvera la section télescopique intérieure.
- 6) Déverrouiller le treuil en soulevant la barre de verrouillage au moyen de votre main gauche et en faisant pivoter le loquet dans le sens antihoraire au moyen de votre main droite.
- 7) Tenez la barre de verrouillage dans la position désengagée (étape 6) et appuyez vers le bas sur les sections télescopiques pour les faire entrer dans le cadre à l'aide de votre main gauche. Le treuil se déplacera vers le cadre.
- 8) Abaissez complètement les sections télescopiques. Placez le crochet de rétention vers le haut, tel qu'illustré, et remontez les sections télescopiques légèrement vers le haut jusqu'à ce qu'elles soient sécurisées par le crochet.
- 9) Tenez le crochet de rétention dans cette position avec votre main gauche et faites pivoter le treuil vers l'avant à l'aide de votre main droite. Le treuil se repliera vers le cadre. Lorsque la barre de verrouillage entrera en contact avec le cadre, serrez le câble en tournant un peu plus la roue (juste assez pour maintenir le treuil dans cette position).
- 10) Soulevez le treuil/cadre d'environ 1 po (2,5 cm) pour les dégager du trépied.
- 11) Pour replier le trépied, appuyez vers le bas sur l'anneau de verrouillage et faites pivoter les pattes vers l'avant jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent dans la position fermée.



Entretien

- Inspectez le câble au début de chaque journée. Remplacez-le dès qu'il présente des signes d'usure (veuillez vous référer aux instructions fournies avec le câble de rechange).
- Huilez occasionnellement les poulies du câble. Remontez les sections télescopiques pour avoir accès à la poulie interne du câble. Ne laissez jamais l'huile ou la graisse entrer en contact avec la surface du tambour de frein du treuil.
- Huilez occasionnellement les roulements.
- Si les sections télescopiques du cadre ne fonctionnent pas adéquatement, appliquez de l'huile de paraffine sur ses surfaces.

Rallonge

Pour des plafonds plus élevés, une rallonge peut être achetée afin d'avoir accès à une hauteur de 15 pieds (4,57 m) au lieu de la hauteur régulière de 11 pi (3,35 m).

L'accessoire comprend deux sections télescopiques de 6 pi (1,8 m) qui remplacent les sections standard de 4 pieds (1,2 m) dans le cadre. Un câble plus long est installé d'avance dans les sections télescopiques et doit être attaché au tambour du treuil.

Pour installer l'accessoire

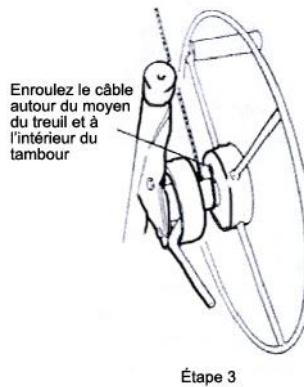
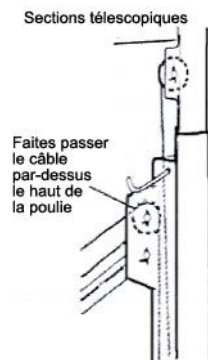
Retirez les sections télescopiques standard.

- 1) Dégagez la tension du câble jusqu'à ce que vous puissiez retirer le câble du compensateur d'affourche du treuil. Tirez sur le câble à partir du trou du tambour du treuil.
- 2) À l'aide de grosses pinces, maintenez le haut des sections télescopiques et retirez les du cadre en tant qu'une seule unité. Le fait de tirer sur la partie libre du câble vers l'avant de la roue du treuil vous aidera à soulever les sections télescopiques. Retirez complètement les sections télescopiques (et le câble) du cadre.

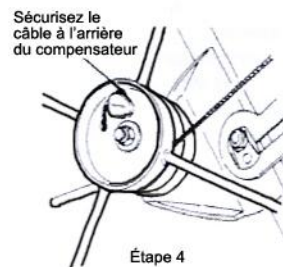
Rallonge (suite)

Installez les sections télescopiques plus longues

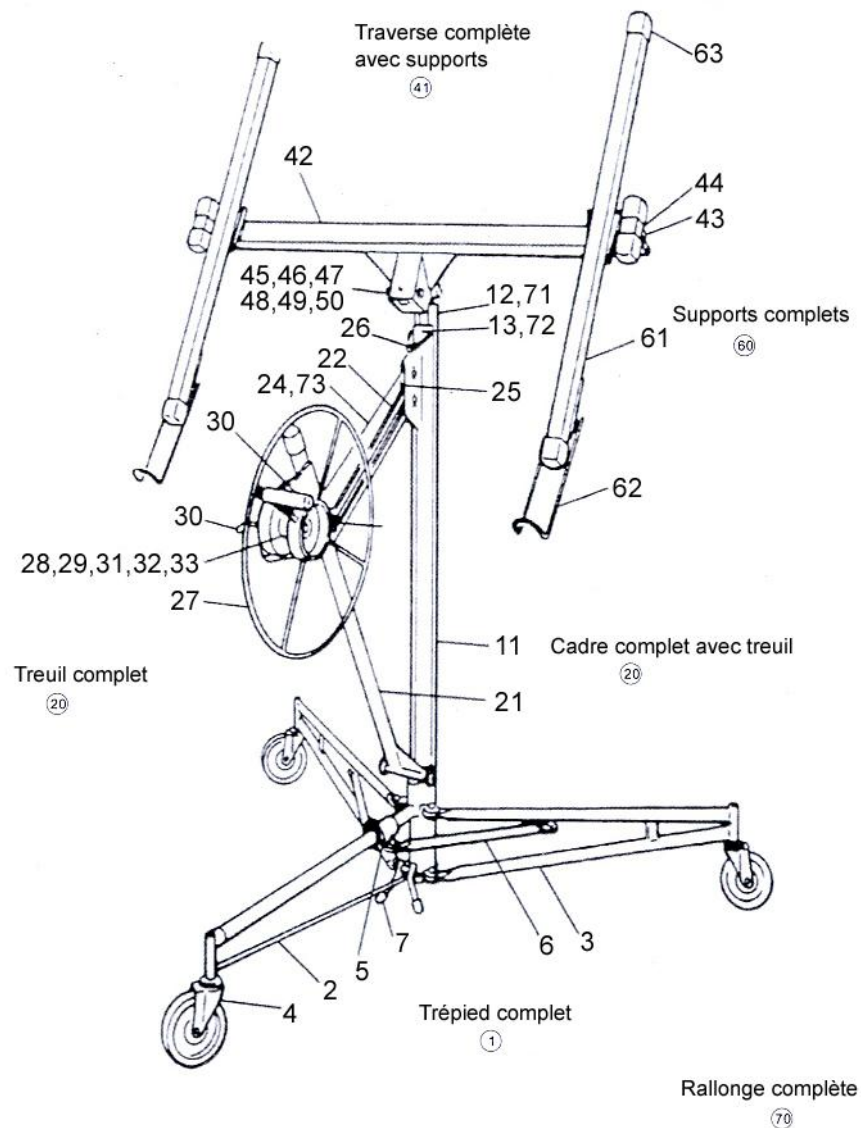
- 1) Faites passer le bout libre (gaufré) du câble de l'accessoire à l'intérieur de la poche se trouvant près du haut du cadre. **IMPORTANT** : le câble doit être passé par-dessus le haut de la poulie.
- 2) Tirez le câble dans la poche et faites glisser les sections télescopiques dans le cadre.
- 3) Faites passer le bout libre du câble sous et autour du moyen du treuil, puis dans le trou du tambour du treuil.
- 4) Sécurisez le bout gaufré du câble fermement à l'arrière du compensateur d'affourche, à l'intérieur du tambour.
- 5) Faites tourner la roue du treuil vers l'avant pour enlever le mou dans le câble.



AVERTISSEMENT!
Pour éviter des blessures graves, le câble doit être passé par-dessus le haut de la poulie, dans la poche du cadre.



Pièces de rechange (suite)



Descriptions des pièces

N° de référence	Description	Quantité par palan	N° de référence	Description	Quantité par palan	
Trépied			Traverse			
1	Trépied complet	1	41	Traverse complète	1	
2	Patte du centre (avec attaches)	1	42	Corps de la traverse	1	
3	Patte de l'extérieur (avec attaches)	2	43	Goupille de verrouillage du stabilisateur (avec ressort & goupille)	2	
4	Roulettes	3	44	Stabilisateur (avec embouts)	2	
5	Anneau de verrouillage, ressort, tension	1	45	Tête de traverse complète	1	
6	Bras avec attaches	2	46	Tête du corps de montage	1	
7	Embout, caoutchouc, anti-dériveur	2	47	Levier d'inclinaison de traverse (avec attaches)	1	
Cadre			48	Ressort, tension	1	
	10	Cadre complet (avec treuil)	1	49	Ressort, compression	2
	11	Boîtier du cadre	1	50	Goupille articulée (avec boulons)	1
12	Section télescopique interne	1	Supports de traverse			
13	Section télescopique externe (avec poulie)	1	60	Supports complets	2	
Treuil			61	Corps du support	2	
	20	Treuil complet	1	62	Crochet de soutien du panneau avec attaches	2
	21	Montant du treuil (avec goupille et attache)	1	63	Embout du support	2
	22	Barre de verrouillage (avec axe et goupille fendue)		Rallonge		
	23	Loquet, barre de verrouillage (avec attaches)	1	70	Rallonge complète	1
	24	Câble	1	71	Section télescopique interne	1
	25	Poulie, câble (avec axe et goupille fendue)	3	72	Section télescopique externe (avec poulie)	1
	26	Crochet de rétention	1	73	Câble	1
	27	Roue, treuil (avec roulements)	1			
	28	Manchons	1			
29	Boulon (avec écran et rondelle)	1				
30	Bras de frein	1				
31	Doublure, frein (avec attaches)	1				
32	Ressort, tension, bras de frein	1				
33	Moyeu, frein (avec boulons)	1				
34	Poignée, roue de treuil					

EG-Konformitätserklärung

Declaration of Conformity / Declaration de Conformity

(gemäß den Richtlinien 2006/42/EC)

Firma / Company / Société

WilTec Wildanger Technik GmbH
Koenigsbenden 12
52249 Eschweiler, Deutschland

erklärt, dass das Produkt:

Drywall and Panel Hoist

Type:

SR-602

Verwendungszweck:

Plattenheber

mit den folgenden EG-Rats-Richtlinien übereinstimmt:

This appliance is in conformity with the following european directives:

Cet appareil est conform aux diirectives européennes:

2006/42/EC

Es ist nach folgenden harmonisierten Normen geprüft worden:

It has been tested with the following harmonised standards:

Il a été testé à partir des norms harmonisées suivantes:

EN ISO 14121 – 1:2007

Eschweiler, 21. Mai 2010



Bernd Wildanger
Geschäftsführer